

ARRI Artemis

KAMERA/EQUIPMENT

ARRI Artemis ist ein körpergetragenes Kamerastabilisierungssystem mit mechanischer Federarmkonstruktion für erschütterungsfreie Aufnahmen.

Technische Details Das Artemis besteht aus einer 7-12 kg schweren Stabilisierungsweste, einem zweigelenkigen Federarm und einer 3-Achsen-Kardanaufhängung (Gimbal) aus Carbon-Composite. Die Federung arbeitet mit einem Gewichtsausgleich von 15-35 kg Kameralast bei einer Dämpfung von 85% in allen Bewegungsachsen. Das System bietet einen Arbeitsradius von 360° horizontal und +45° bis -75° vertikal. Die Akkulaufzeit des elektronischen Gimbals beträgt 8-12 Stunden, die Einrichtzeit (Balancing) 15-20 Minuten pro Kamerakonfiguration. **Geschichte & Entwicklung** ARRI entwickelte das Artemis 2005 als Antwort auf die Marktdominanz der amerikanischen Steadicam-Systeme von Tiffen. Erste Prototypen kamen 2006 in deutschen Produktionen zum Einsatz. 2008 folgte das kompaktere Artemis Trinity für leichtere Kameras bis 15 kg. Ab 2015 integrierte ARRI elektronische Stabilisierung und 2019 kam das Artemis 2 mit verbesserter Ergonomie und drahtloser Fernsteuerung auf den Markt. **Praxiseinsatz im Film** Das Artemis etablierte sich in europäischen Produktionen als Alternative zur Steadicam, etwa in Fatih Akins "Aus dem Nichts" (2017) für emotionale Verfolgungsfahrten oder Tom Tykwers "Parfum" (2006) für die Marktplatz-Sequenzen. **Typischer Workflow:** Kameraassistent balanciert das System, während der Operator Bewegungsabläufe mit Regisseur und Script Supervisor choreographiert. **Vorteil gegenüber Steadicam:** geringeres Systemgewicht und intuitivere Bedienung. **Nachteil:** weniger präzise Kontrolle bei extremen Neigungswinkeln und kürzere maximale Take-Länge durch höhere körperliche Belastung. **Vergleich & Alternativen** Im Gegensatz zur Steadicam mit Schwungmasse-Prinzip arbeitet das Artemis federbasiert und reagiert direkter auf Operator-Bewegungen. Moderne Alternativen sind 3-Achsen-Gimbals wie DJI Ronin oder Freefly M²VI, die elektronisch stabilisieren, aber auf 10-15 kg Traglast begrenzt sind. Für schwere Kamerakonfigurationen mit großen Objektiven bleibt das Artemis konkurrenzlos. Bei Low-Budget-Produktionen ersetzen heute oft Handheld-Gimbals das aufwendigere Body-Mount-System.